



Einladung zum Pressegespräch

Köln. Anlässlich ihrer Jahrestagung in Köln möchte die Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin (DGSM) verschiedene Aspekte ihres Tätigkeitsfeldes und besondere Schwerpunkte der Tagung den Medien in einer Talkrunde mit Experten vorstellen, zu der wir Sie mit diesem Schreiben recht herzlich einladen.

Termin: Freitag, den 5. Dezember 2014
Zeit: 12 – 13 Uhr
Ort: Konferenzraum I, Congress Centrum Ost Kölnmesse,
 Deutz-Mülheimer Str. 51, 50679 Köln

Experten und Themen:

<p>Dr. Alfred Wiater Vorsitzender der DGSM, Tagungspräsident, Chefarzt der Kinderklinik des Krankenhauses Porz am Rhein Köln</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schlafmedizinische Versorgung in Deutschland • Neues aus der Schlafmedizin • Schlafstörungen bei Kindern und Jugendlichen
<p>Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Galetke Tagungspräsident, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin des Krankenhauses der Augustinerinnen Köln</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ursachen und Folgen schlafbezogener Atmungsstörungen • Die Bedeutung der Selbsthilfegruppen in der Schlafmedizin.
<p>Prof. Dr. Winfried J. Randerath Tagungspräsident, Chefarzt Krankenhaus Bethanien, Klinik für Pneumologie und Allergologie, Zentrum für Schlaf- und Beatmungsmedizin Solingen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schlafapnoe – Auswirkungen auf Herz und Kreislauf • Nächtliche Atmungsschwäche – mehr als Schlafapnoe
<p>Dr. Dipl.-Psych. Hans-Günter Weeß Schatzmeister der DGSM, Leiter des Interdisziplinären Schlafzentrums des Pfalzkrankums Klingenmünster</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Risiko und Gefährdung im Straßen-, Bahn- und Luftverkehr durch Tagesschläfrigkeit und Sekundenschlaf • Volkskrankheit Ein- und Durchschlafstörungen
<p>Prof. Dr. Till Roenneberg Leiter des Bereiches Chronobiologie am Institut für Medizinische Psychologie der Ludwig-Maximilians-Universität München</p>	<ul style="list-style-type: none"> • The Human Sleep Project - Schlafforschung in der realen Welt • Die Bedeutung des individuellen Schlafzeitpunkts für Schlafqualität
<p>Univ.-Prof. Dr. Thomas C. Erren Direktor des Instituts und der Poliklinik für Arbeitsmedizin, Umweltmedizin und Präventionsforschung der Universitätsklinik Köln</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nacht- und Schichtarbeit: Mögliche Auswirkungen auf Krebsentwicklungen • Schläfrigkeit und Schlafstörungen bei Schichtpersonal

In der ersten halben Stunde stellen alle Experten kurz die wichtigsten Informationen zu ihren Schwerpunkten vor, in der anderen halben Stunde ist somit genügend Zeit für Ihre Fragen. Das Pressegespräch wird sich als Talkrunde mit Experten gestalten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit persönliche Interviews zu führen oder O-Töne einzufangen. Das Kongressumfeld bietet auch für Fotografen oder Kamerateams interessante Motive. Bei Fragen melden Sie sich gern: Romy Held, Tel.: 03641/3 11 62 80, Mobil: 0173/5 73 33 26, E-Mail: romy.held@conventus.de.

Das gesamte Programm der DGSM-Jahrestagung und alle bisher erschienenen Presseinformationen zum Kongress finden Sie unter www.dgsm-kongress.de.

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme auf diesem Formular!

Antwortformular

Faxnummer: 03641/3 11 62 43

- Ich werde die Jahrestagung der DGSM in Köln persönlich besuchen.
- Ich nehme an der Pressekonferenz am 5. Dezember um 12 Uhr teil.
- Ich kann nicht persönlich kommen, bitte schicken Sie mir die Presseunterlagen.
- Ich möchte ein Interview zum Thema

Bitte vermitteln Sie mir dazu einen Gesprächspartner!

NAME:

MEDIUM/
REDAKTION:

ADRESSE:

TEL.:

E-MAIL:

Pressekontakt:

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH

Romy Held

Tel.: 03641/3 11 62 80

Mobil: 0173/5 73 33 26

E-Mail: romy.held@conventus.de

Faxrückantwort